

Dein Projekt für den Wandel – Wegleitung 2019

Projekteingabe

Das Projekt muss in schriftlicher Form mit dem Formular «Dein Projekt für den Wandel – Antragsformular» eingegeben werden. Die Eingabe erfolgt per Mail an info@solothurnimwandel.ch.

Unterstützung

Das Team von Region Solothurn im Wandel unterstützt euer Team gerne bei der Projekteingabe.

Region Solothurn im Wandel
c/o Weit&Breitsicht GmbH
Hermesbühlstrasse 67
4500 Solothurn
Tel. 032 625 00 21

Projekteigenschaften

- Das eingegebene Projekt muss in der Region Solothurn verortet sein und seine Wirkung mindestens in einer Gemeinde dieses Perimeters entfalten. Zur Region Solothurn gehören alle 40 Gemeinden der repla espaceSolothurn ([Link](#) zur Karte).
- Die Projektidee soll einer Nachhaltigen Entwicklung in der Region Solothurn zuträglich sein. Insbesondere sind dies Projekte, welche den Bereichen Energie, Ernährung, Konsum, Wohnen und Mobilität zugeordnet werden können und dabei eine Verbindung mit der Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts aufweisen.
- Eine Förderung ist sowohl für einmalige Projekte als auch für länger angelegte Projekte möglich.
- Das Projekt kann auch Teil einer bereits bestehenden Aktivität sein (z.B. Vereinstätigkeit).
- Projekte, die primär Leistungen für ein bestehendes profitorientiertes Unternehmen zum Ziel haben (z.B. Auftragsarbeit), werden nicht gefördert.
- Das Projekt kann einen wirtschaftlichen Gewinn anstreben (z.B. Gründung Start-Up), solange dieser im Sinne der Projektziele eingesetzt oder reinvestiert wird.

Förderbeiträge und Unterstützung

- Werden für die Realisierung des Projekts mehr Gelder benötigt, als durch den Förderbeitrag gedeckt sind, ist durch externe Mittel die Finanzierung und damit die Umsetzung zu sichern.
- Die finanziellen Beiträge werden nach Zuspruch für maximal acht Monate zur Verfügung gestellt. In dieser Zeit muss das Projekt umgesetzt werden.
- Förderbeiträge dürfen nicht als Lohn ausgezahlt werden, sondern müssen direkt in das Projekt investiert werden.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Förderung

Gefördert werden Projekte mit bis zu 500 Franken. Die eingegebenen Projekte werden durch ein Expertengremium beurteilt. Im Falle eines positiven Entscheids erhält das Projekt folgende Unterstützung:

- Erste finanzielle Unterstützung (bis zu 500 Fr.) für die Umsetzung bzw. Projektweiterentwicklung.
- Beratungsgutschein zum Thema Projektmanagement und Finanzierung.
- Unterstützung bei weiteren Fördergesuchen (Energistadt GOLD Zuchwil trägt Projekt offiziell mit).

Durch das Projektteam zu erbringende Leistungen

- Umsetzung des Projekts
- Kurzer Bericht über die Ergebnisse der Umsetzung, spätestens acht Monate nach Projektstart
- Kurzpräsentation der Projektergebnisse an einem WANDEL-Event

Evaluation

Die Projekteingabe wird durch ein Expertengremium beurteilt. Dieses entscheidet anhand folgender Kriterien, wobei diese nicht alle vollständig erfüllt sein müssen (Ermessen der Experten).

- **Beitrag zu einer Nachhaltigen Entwicklung und Wirkung** – Wie unterstützt das Projekt den sparsamen Umgang mit Ressourcen in den Bereichen Energie, Ernährung, Konsum, Wohnen und Mobilität und inwiefern fördert es den gesellschaftlichen Zusammenhalt?
- **Ressourcenplanung** – Wie realistisch und effizient ist der Einsatz von personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen geplant? Wie stehen diese im Verhältnis zum erwarteten Ergebnis?
- **Innovation** – Wie neuartig und originell ist eure Idee. Wie hebt sich das Projekt von bestehenden Aktivitäten oder Angeboten in der Region ab? Das Projekt kann sich an Projekten in anderen Regionen orientieren oder auf bestehendes aufbauen.
- **Zusammenarbeit** – Relevante Akteure und Anspruchsgruppen sollen identifiziert und wenn möglich bereits eingebunden sein.

Expertengremium

Christoph Bläsi, dipl. Architekt ETH / Energieingenieur, Energiefachstelle Kanton Solothurn

Christoph Pfluger, Journalist, Herausgeber des Zeitpunkt Magazins

Peter Riedweg, Präsident Standortförderung espaceSOLOTHURN, ehem. CEO der Glutz AG

Manuela Meneghini, Fachexpertin Prävention & Gesundheitsförderung, Amt für soziale Sicherheit Kanton Solothurn